Der Gelbe Sack

Das gehört hinein:

Verpackungen aus Kunststoff:
z.B. Becher (Joghurtbecher, Margarinebecher), Einwickelfolie, Flaschen von Wasch- und Körperpflegemitteln (z.B. Shampooflaschen, Spülmittelflaschen, Zahnpastatuben), Styroporformteile, Tuben, Arzneimittelblister, Schraubverschlüsse, Füllmaterial von Versandverpackungen z.B. Luftpolsterfolie und Schaumstoff.

Verpackungen aus Metall:
z.B. Aluminiumfolie, -dosen, -schalen, Aluminiumdeckel (von Joghurtbechern getrennt), Getränkedosen, Weißblechdosen, Kronkorken.

Verpackungen aus Verbundstoff:
Milch- und Saftkartons (Tetra Pak), Vakuumverpackungen (Kaffee, Wurst, Käse), Schokokusskartons, usw.

Das gehört nicht hinein:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind (keine Plastikschüssel, Plastikspielzeug, Klarsichthüllen, keine Elektrogeräte, Styroporreste von Dämmplatten, usw.).

TIPP

Die Verpackungen müssen nicht gespült werden, sie sollten aber völlig entleert (löffelrein) sein. Verpackungsgegenstände bitte voneinander trennen, damit sie recycelt werden können (Deckel vom Joghurtbecher trennen).

Stadt Versmold
... macht Appetit!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der Stadt Versmold, Zimmer 21 im Rathaus oder unter der Telefon-Nr. 954-131 oder 135

www.versmold.de

SO ENTSORGEN SIE RICHTIG!

www.versmold.de

Die schwarze Restmülltonne

Das gehört hinein:

In die Restmülltonne gehören nur Abfälle, die nicht wiederverwertbar sind.
z.B. Asche, Briketts, Backpapier, Blumentöpfe (aus Plastik, Keramik oder Ton), Dias, Disketten, eingetrocknete Wandfarben ohne Lösungsmittel, Federn, Filzstifte, Gips in kleinen Mengen, Glühbirnen (keine Energiesparlampen), Gummi, Haare, Hygieneartikel (wie Binden, Kosmetiktücher, gebrauchte Papiertaschentücher), Hydrokultursubstrat, Katzenstreu, Keramik, Kerzenreste, Klebeetiketten, Kleidung (welche nicht mehr zur Altkleidersammlung gegeben werden kann), Knochen, Kohlepapier, Kugelschreiber, Lederreste, Papierhandtücher, Pflaster, Plastikspielzeug, Porzellan, Putzlappen, verschmutzte Plastiktüten, Seidenstrümpfe, Servietten, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Straßenkehricht, Tapetenreste, Verbandsmaterial, verschmutztes Einwickelpapier und verschmutze Kartons, Videokassetten, Wachs (Kerzenreste, Käserinde), Windeln, Wollreste, Zigarettenkippen und Zigarettenasche

Das gehört nicht hinein:

Verpackungen aus Kunststoffen, Metall, Getränkekartons und Styropor (Leichtverpackungen), Verpackungen aus Glas und Papier, Bio- und Gartenabfälle. Schadstoffhaltige Abfälle, z.B. flüssige und lösemittelhaltige Farben und Lacke, Klebstoffe, Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen, sonstige Chemikalien.

TIPP

Sollte die Restmülltonne ausnahmsweise nicht ausreichen, so können Sie im Bürgerbüro der Stadt Versmold einen blauen Beistellsack mit dem Aufdruck „Stadt Versmold" käuflich erwerben. Diesen können Sie bei der Abfuhr neben die Restmülltonne stellen oder kostenfrei beim Wertstoffhof der Firma Remondis abgeben.

Die grüne Komposttonne

Das gehört hinein:
Alle Gemüse- und Obstreste (auch Zitrusfrüchte und Bananen), Eierschalen, Brot- und Gebäckreste, gehärtete Fette aus der Speisenzubereitung, gekochte und rohe Speisereste, Teebeutel, Kaffeefilter mit Kaffeesatz, Grünabfälle aus dem Garten z.B. verwelkte Blumen, Stauden, Laub, Strauch- und Rasenschnitt sowie Wildkräuter.

Das gehört nicht hinein:
Kleintierstreu und Tierfäkalien, Straßenkehricht, Holz, Blumentöpfe, Hydrokultursubstrat, Grill-, Ofen- und Holzasche, Leder, Wolle, Haare, Federn, Knochen. Und generell keine Verpackungen und Plastiktüten.

Wichtig:
Auch kompostierbare Plastiktüten und Verpackungen gehören nicht in die Komposttonne! Sie sind im Kompostwerk nicht kompostierbar und müssen aufwendig und teuer aussortiert werden.

TIPP

Nutzen Sie für Ihr Vorsortiergefäß in der Küche, Papiertüten oder wickeln Sie organische Abfälle in Zeitungspapier oder Küchenrolle ein.

Wertstoffhof der Firma Remondis in Versmold
Di. u. Do. 15:00 bis 18:00 Uhr, Sa.: 9:00 bis 13:00 Uhr
von Mai bis Sept. auch Fr.: 15:00 bis 18.00 Uhr

Annahme von:
Sperrmüll, Altholz (kein Bauholz), Eisen- und Elektronikschrott, Kühlgeräte, Styropor (nur Verpackungsmaterial in DSD-Qualität), Kartonagen, große Pappen, Bauschutt (gegen Gebühr), Baum- und Strauchschnitt (gegen Gebühr), Restmüll nur in blauen Säcken mit „Stadt Versmold" Aufdruck

Annahme nur in haushaltsüblichen Mengen, keine gewerblichen Anlieferer (Ausnahme: Elektroschrott-Kleinmengen)

Sperrmüll

Das gehört zum Sperrmüll:
Bettgestelle, Matratzen, Gartenmöbel, Regale, Sideboard, Sofa, Sessel, Stuhl, Schrank, Tisch, Teppichböden, leere Koffer und Kisten.

Das gehört nicht zum Sperrmüll:
Kleinteile in Säcken und Kisten (z.B. Geschirr, Töpfe, Kinderspielzeug, Dekoartikel), Elektro- und Elektronikgeräte, Auto- und Motorradteile, Bau- und Renovierungsabfälle (z.B. Türen, Fenster, Heizkörper, Waschbecken, Wand- und Deckenvertäfelung).

Ihren Sperrmüll können Sie kostenfrei am Wertstoffhof der Firma Remondis abgeben. Die Sperrmüllabholung von Zuhause erfolgt nach vorheriger telefonischer Terminabsprache mit der Firma Remondis. Die Telefon-Nr. lautet 02522-93310.
Die Abholung ist kostenpflichtig.

Batterien und Akkus

Achtung: Batterien sind schadstoffhaltig und gehören nicht in den Restmüll! Bitte nutzen Sie die kostenlose Rückgabe im Handel oder die kostenlose Abgabe am Schadstoffmobil (Termine siehe Umweltkalender).

Energiesparlampen / LED-Leuchtmittel / Leuchtstoffröhren

Energiesparlampen, LED-Leuchtmittel und Leuchtstoffröhren können kostenlos am Wertstoffstoff der Firma Remondis abgegeben werden.

Elektrogeräte und Altmetall

Elektronik- und Metallschrott können kostenlos beim Wertstoffhof der Firma Remondis abgeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit große Elektrogeräte (Kühl- und Gefriergeräte, Spülmaschinen, Herde usw.) nach Anmeldung unter der gebührenfreien Servicenummer 0800-2334859 kostenfrei vom Abholservice der GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH) direkt von Zuhause abholen zu lassen.

Elektrokleingeräte können auch in die Wertstoffboxen für Elektrokleingeräte gegeben werden. Die Aufstellorte finden Sie im Umweltkalender der Stadt Versmold.

Schadstoffhaltige Abfälle

Sonderabfälle können Sie kostenlos beim **Schadstoffmobil** abgeben.
Die Termine finden Sie im Umweltkalender.
Zudem besteht die Möglichkeit, die Sonderabfälle jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr beim Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck, Im Hagen 1a, abzugeben.

Schadstoffhaltige Abfälle sind:
Flüssige und lösemittelhaltige Farben und Lacke, Klebstoffe, Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen, sonstige Chemikalien, Altöl, Ölbehälter und ölhaltige Filter und Putztücher.

Lösemittelfreie Farben (z.B. Wandfarben) sind nicht schadstoffhaltig und können ausgetrocknet als Restmüll entsorgt werden.

Die blaue Papiertonne

Das gehört hinein:
Verpackungen aus Papier / Pappe/ Karton:
Papiertüten, Faltschachteln, Pappummantelungen von z.B. Joghurtbechern, Pizzakartons, Mehl- und Zuckertüten und Eierkartons.

Anderes aus Papier/ Pappe/ Karton:
Briefe, Briefumschläge, Bücher, Geschenkpapier (keine Folie!), Hefte, Kartons, Kataloge, Packpapier, Prospekte, Wellpappe, Zeitschriften und Zeitungen.

Das gehört nicht hinein:
Verpackungen mit Anhaftungen von Speiseresten (z.B. der mit Käse verunreinigte Pizzakarton), Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere), genutzte Servietten, Küchen- und Papiertaschentücher, genutzte Einmalhandtücher, Backpapier, Milch- oder Getränkekartons, Tapeten.

Glas

Das gehört ins Altglas:
Verpackungen aus Glas sind entsprechend ihrer Farbe in die Weißglas- und Buntglas-Container zu füllen. Dazu zählen u.a. Marmeladen-, Gurken-, Senfgläser, Parfümflakons, Glasflaschen (ohne Pfand) wie z.B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Fruchtsäfte.

Das gehört nicht ins Altglas:
Trinkgläser, Blumenvasen, Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Flachglas.

TIPP

Die Deckel auf den Glasverpackungen müssen nicht abgeschraubt werden.